

Rundfunkgottesdienst am 29. August 2021

Dorfkirche Wildenbruch
 Orgel: Kirchenmusikerin Elke Wiesenberg
 Chorus vicanorum
 Gitarrentrio
 Unter der Leitung von Kirchenmusikerin Elke Wiesenberg
 Lektorin: Thekla Wiesenberg
 Predigt: Pfarrer Michael Dürschlag

Nr.	Uhrzeit Beginn	Dauer	Wer & Wo?	Was?
1.	10.00	2.00	Orgel & chorus vi- canorum	Jubilate Deo für Chor und Orgel von Robert Jones
2.	10.02	2:00	Pult 1/ Pfar- rer	<p>Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes - Amen Wir feiern Gottesdienst im Namen des dreieinigen Gottes - wir wissen, unsere Hilfe steht im Namen des HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat - Amen</p> <p>Liebe Hörerinnen und Hörer seien Sie begrüßt aus der Dorfkirche von Wildenbruch Südlich von Berlin und Potsdam ganz nah am großen Seddiner See steht unsere Dorfkirche idyllisch ist es hier wir freuen uns, dass wir, als eine der Radiokirchen unserer Landeskirche, in jedem Jahr einen Radio-Gottesdienst feiern – mit Ihnen – Schön, dass Sie jetzt zu hören - Zu Beginn hörten wir das Jubilate vom chorus vicanorum - der uns in diesem Gottesdienst musikalisch begleitet - schön, dass auch das wieder möglich ist - alle sind geimpft oder genesen - Jubilate Deo - Jauchzet dem Herrn - Danke Gott, dass vieles wieder möglich ist -</p>

				<p>und wir haben auch die Orgel zum Beginn gehört – die begleitenden Klänge der Orgel sind ein Zeichen des Bandes, das sich in diesem Jahr der Orgel durch unsere Landeskirche zieht –</p> <p>Ein weiteres Band wird uns durch diesen Gottesdienst begleiten: Wir spüren der Liebe Gottes nach - in Lesungen - Liedern und Gebeten - der wunderbaren Liebe Gottes - die in der Welt gelebt werden will - Gott ist jetzt bei uns - seine Liebe ist gegenwärtig - daran erinnern wir uns - singen aus dem Evangelischen Gesangbuch das Lied 165 - Gott ist gegenwärtig - Strophen 1, 5 und 6</p>
3.	10.04	3.15	Lied Orgel/Chorus Raum	<p>EG 165 Gott ist gegenwärtig</p> <p>1) Gott ist gegenwärtig. Lasset uns anbeten und in Ehrfurcht vor ihn treten. Gott ist in der Mitte. Alles in uns schweige und sich innigst vor ihm beuge. Wer ihn kennt, wer ihn nennt, schlag die Augen nieder; kommt, ergebt euch wieder.</p> <p>5) Luft, die alles füllet, drin wir immer schweben, aller Dinge Grund und Leben, Meer ohn Grund und Ende, Wunder aller Wunder: ich senk mich in dich hinunter. Ich in dir, du in mir, lass mich ganz verschwinden, dich nur sehn und finden.</p> <p>6) Du durchdringest alles; lass dein schönstes Lichte, Herr, berühren mein Gesichte. Wie die zarten Blumen willig sich entfalten und der Sonne stille halten, lass mich so still und froh deine Strahlen fassen und dich wirken lassen.</p>
4.	10.07.15	3.15	Pult I &	Psalmodie - mit Kyrie 178.9 (0.15)

			Pult II Pult 1	Pfarrer: Wir beten und hören auf Worte des 112. Psalms – wir stimmen ein in das Kyrie aus dem Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 178,9	
			Pult 2	Lektorin: Halleluja! Glücklich ist, wer zum Herrn gehört und seine Gebote voller Freude befolgt. Dessen Kinder werden im Land angesehen sein, man lobt sie als eine aufrechte Generation. Wohlstand und Reichtum sind in seinem Haus zu finden, und seine Gerechtigkeit bleibt für immer bestehen.	
			Gem/Chorus	Kyrie eleison 3x	<i>– Raum Gesungen –</i>
			Pult 1	Pfarrer: Im Dunkeln ist er ein Licht für aufrechte Menschen. Gnade, Barmherzigkeit und Liebe strahlt er aus. Gut ist der Mensch, der schenkt und verleiht. Bei seinen Geschäften hält er sich an das Recht. Ja, wenn er sich daran hält, wird er nie scheitern. Immer wird man daran denken, wie gerecht er ist.	
			Gem/Chours	Kyrie eleison 3x	<i>Gesungen</i>
			Pult 2	Lektorin Er verteilt Spenden unter den Armen. Seine Gerechtigkeit steht fest für immer. Sein Ansehen wächst und wird in Ehren gehalten. Der Frevler sieht es und ärgert sich.	

			Gem/Chorus	<p>Er knirscht mit den Zähnen, es nützt ihm nichts. Die Wunschträume der Frevler werden zerplatzen.</p> <p><i>(Gesungen)</i> : Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist wie es war im Anfang so auch jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit – Amen</p>
5.	10.10.30	2:00	Gitarrentrio/ Raum	Gitarrenstück „Garden of delight“
6.	10.12.30	1:45	Lesung/ Lektorin Pult 2	<p>Ich lese aus dem 1. Johannesbrief: Ihr Lieben, lasst uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist aus Gott geboren und kennt Gott. 8 Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe. 9 Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. 10 Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden. Und wir haben die Liebe, die Gott uns schenkt kennen gelernt und im Glauben angenommen. Gott ist Liebe. Und wer in der Liebe lebt, lebt in Gottes Gegenwart und Gott ist in ihm gegenwärtig</p>
7.	10.14.15	0:15	Pult 1 Pfarrer	Wir hören den CV - Wo Barmherzigkeit und Liebe sind - da ist Gott - Ubi caritas et amor deus ibi est – komponiert von OLA GJEILO
8.	10.15.00	3:35	Chorus Vi- canorum	Ubi caritas et amor Deus ibi est
9.	10.18.35	2:25	Auslegung Pult 1 Pfarrer	<p>Auslegung I</p> <p>Gott ist die Liebe und wer in der Liebe lebt, der lebt in Gottes Gegenwart und Gott ist in Ihm gegenwärtig. Hören wir - Von Anfang an ist Gott als Liebe in der Welt – in uns gegenwärtig!</p> <p>Liebe ist die Kraft, die das ganze Universum in Schwingung hält!</p> <p>Die Schöpfung ist durch die liebende Kraft des Geistes geworden und von ihr durchweht</p>

Liebe ist das erste Wirkungsprinzip der Welt -
Was sonst?
Hass oder egoistische Selbstsucht?

Wir erleben ja nicht allzu selten, dass es andersherum scheint -
kann aber nicht sein!
Hass trägt nicht! Selbstsucht zerstört.

Wenn etwas unser Leben trägt,
schön macht und erfüllt, dann ist es Liebe!

Manche sagen:
Zufall - regiert die Welt

Zufall? - könnte sein -
aber Zufall ist kalt -
das Leben ein Würfelspiel -
ist für mich nicht so -

In allem, was geschieht,
vertraue ich auf die Liebe Gottes,
die göttlich ist -
seine Barmherzigkeit,
die mich will wie ich bin,
mit meinen lichten und dunklen Seiten -

Die göttliche Liebe -
hat mit dir und mir Kontakt aufgenommen
ist im Menschen Jesus -
spürbar geworden -

Mit Gott in Verbindung zu sein,
befähigt in der Liebe zu bleiben
ist manchmal nicht so leicht
werden wir sehen -
und doch:
wer in der Liebe bleibt,

				<p>bleibt in GOTT und GOTT in ihm -</p> <p>tut einfach gut - in seine Barmherzigkeit gehüllt zu sein - tut einfach gut - Gott hat dich zuerst geliebt - und es ist so wohltuend sich daran zu erinnern - Wer Gott sucht, muss im Grunde gar nicht viel tun - Wo Liebe ist, da ist Gott - ein Stück Ewigkeit im Hier und jetzt! Spürbar - wie Vater und Mutter ihr Kind einfach lieben, liebt GOTT dich – ohne Wenn und Aber Das Trägt - in den flirrenden Tagen des Glücks wie in den schweigenden, schweren Stunden der Nacht -</p> <p>Wer in der Liebe bleibt - dem kann Nichts geschehen - Weil er in Gott ist - Von der Liebe Gottes gehen wir aus - schreiten durch das Leben und durch diesen Gottesdienst – loben die Liebe Gottes -</p> <p>Misericordias Domine – Die Barmherzigkeit Gottes loben wir -</p>
10	10.21.00	0:40	Raum/CV	Misericordias Domine Taizé
11.	10.21.40	1:00	Lesung/ Lektorin Pult II	<p>Lesung aus dem Evangelium nach Lukas im 10. Kapitel: Liebe ist das Band. Ich lese aus dem Lukasevangelium, Kap. 10:</p> <p>Da kam ein Schriftgelehrter und wollte Jesus auf die Probe stellen. Er fragte ihn: »Lehrer , was soll ich tun,</p>

				<p>damit ich das ewige Leben bekomme?« Jesus fragte zurück: »Was steht im Gesetz Was liest du da?« Der Schriftgelehrte antwortete: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Denken.« Und: »Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.« Jesus sagte zu ihm: »Du hast richtig geantwortet. Halte dich daran und du wirst leben.«</p>
			Pult I Ansage Gitarrentrion	Wir hören das Gitarrentrio mit dem Stück – Just a song – nur ein Lied
12.	10.22.40	2.00	Gitarrentrio Gitarren / Raum	Just a song
13.	10.24.40	3.30	Auslegung Pfarrer Pult I	<p>Auslegung 2 -</p> <p>Wir hören: Ein Mensch kommt zu Jesus - Einer, der sich in den Schriften auskennt! Ein Fachmann. Er stellt Jesus eine wichtige Frage. Ob er es böse meint? Glaube ich nicht - da ist einer, der es wirklich wissen will. Wem sollte er seine Frage sonst stellen als Jesus - dem hochbegabten Heiler - und Prediger der Wunder vollbringen kann!</p> <p>Also stellt der Mann, der sich in der Schrift gut auskennt seine Frage:</p>

			<p>Meister, wie bekomme ich das Leben - das ewige Leben?</p> <p>Das ist eine Frage, die mich wirklich interessiert! Wie bekomme ich das ewige Leben - dabei geht es sicher auch um das Jenseits - das Leben nach dem Tod - aber da ist auch die Frage nach dem Leben im Hier und jetzt - wie bekomme ich ein Leben, das vor der Ewigkeit bestand hat wie lebe ich ein Leben, das sinnvoll ist und geglückt und erfüllt in guten und schlechten Tagen auf der Höhe meiner menschlichen Möglichkeiten ein Leben, das die alte Sprache wohl mit dem Wort „Seligkeit“ beschrieben hätte? Wie bekomme ich sinnvolles Leben tragfähig - Leben aus der Fülle ?</p> <p>Ich bin gespannt auf die Antwort -</p>
		Lektorin Pult 2	<p>Jesus sagt zu dem Mann: Was liest du in der heiligen Schrift - du kennst dich doch gut aus!</p> <p>Und der Mensch, antwortet - kennt diese Worte seit er ein kleiner Junge war!</p> <p>Gott lieben - so gut du es kannst mit alle deinen Kräften ! und deinen Nächsten wie dich selbst!</p>
		Pfarrer Pult 1	<p>Das gefällt Jesus - das ist eine gute Antwort - in ihr zeigt sich ein Koordinatensystem der Liebe und damit des Lebens - WER LIEBE LEBT, WIRD WIE UNSTERBLICH SEIN: unsterblich verliebt - in Gott die Welt das Leben in sich selbst und die Menschen</p>

nicht erst im Himmel
schon jetzt und heute
Liebe Gott - der dich liebt - der Liebe ist
und deinen Nächsten wie dich selbst
selbst, wenn der Nächste dich
nicht so doll liebt -
Bleibe mit deinem Leben im Koordinatensystem der Liebe
und du wirst leben
Sogar ewig leben - weil wir Ewigkeit schon erleben
wenn wir lieben

Um das zu realisieren braucht man drei Verbindungen
die zu Gott
die zu deinem Mitmenschen
und die zu dir selbst -

Ein Band von Gott zu mir
beschreibt den Dialog mit Gott
das andere geht von mir zu den Menschen
beschreibt den Dialog mit der Umwelt

Wenn eine dieser Verbindungen
gestört ist, *fließt die Liebe nicht*
kommt sie ins Stocken -
ist nicht mehr im Flow -

Leben ist zwischen Himmel und Erde
zwischen Gott und mir
zwischen dem Mitmenschen und mir

Wenn eine der Verbindungen gestört ist - wird es zäh -
werden wir hören -
wie schlimm das werden kann
wenn die Liebe fehlt -
schlimm für Gott
meinen Mitmenschen

				<p>und für mich -</p> <p>Wir erinnern wir uns an die Liebe, aus der wir leben, singen aus dem EG Nummer 401 - Liebe, die du mich zum Bilde - Strophen 1.2.4.7.- sind dabei in Verbindung – ganz im Flow. Singen ist Verbindung.</p>
14.	10.28.10	2.55	Orgel / Raum	<p>EG 401 Liebe, die du mich zum Bilde</p> <p>1 Liebe, die du mich zum Bilde deiner Gottheit hast gemacht, Liebe, die du mich so milde nach dem Fall hast wiederbracht: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.</p> <p>2 Liebe, die du mich erkoren, eh ich noch geschaffen war, Liebe, die du Mensch geboren und mir gleich wardst ganz und gar: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.</p> <p>4 Liebe, die du Kraft und Leben, Licht und Wahrheit, Geist und Wort, Liebe, die sich ganz ergeben mir zum Heil und Seelenhort: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.</p> <p>7 Liebe, die mich wird erwecken aus dem Grab der Sterblichkeit, Liebe, die mich wird umstecken mit dem Laub der Herrlichkeit: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.</p>
15.	10.31:05	2:00	Lesung/ Lektorin Pult 2	<p>Wir hören weiter auf Worte aus dem Lukas Evangelium.</p> <p>Aber der Schriftgelehrte war noch nicht zufrieden. Deshalb sagte er zu Jesus: »Wer ist denn mein Mitmensch?« Jesus erwiderte: »Ein Mann ging von Jerusalem.hinab nach Jericho. Unterwegs wurde er von Räubern überfallen. Sie plünderten ihn bis aufs Hemd aus und schlugen ihn zusammen. Dann machten sie sich davon und ließen ihn halb tot liegen.</p> <p>Nun kam zufällig ein Priester denselben Weg herab. Er sah den Verwundeten Und ging vorüber.</p> <p>Genauso machte es ein Levit</p>

				<p>, als er zu der Stelle kam: Er sah den Verwundeten und ging vorbei.</p> <p>Aber dann kam ein Samariter dorthin, der auf der Reise war. Als er den Verwundeten sah, hatte er Mitleid mit ihm. Er ging zu ihm hin, behandelte seine Wunden mit Öl und Wein und verband sie. Dann setzte er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn in ein Gasthaus und pflegte ihn. Am nächsten Tag holte er zwei Silberstücke hervor, gab sie dem Wirt und sagte: »Pflege den Verwundeten! Wenn es mehr kostet, werde ich es dir geben, wenn ich wiederkomme.« Was meinst du: Wer von den dreien ist dem Mann, der von den Räubern überfallen wurde, als Mitmensch begegnet?« 37Der Schriftgelehrte antwortete: »Der Mitleid hatte barmherzig war und sich um ihn gekümmert hat.« Da sagte Jesus zu ihm: »Dann geh und mach es ebenso.«</p>
16.	10.33:05	0.40	Gesang/ Raum	Misericordias Domine Taizé
17.	10.33:40	6.00	Auslegung/ Pfarrer/ Pult 1	<p>Auslegung 3 Liebe Ist das Band – die Verbindung.</p> <p>Der Mensch, der sich in der Schrift so gut auskennt hat seinen Punkt gemacht Jesus lobt ihn:</p>

Was du sagst ist ganz richtig - handle aus der Kraft der Liebe und du wirst leben!

Aber, der andere ist noch nicht wirklich zufrieden.

Mit der Liebe zu Gott kennt er sich gut aus -
 hat damit kein Problem -
 Aber wer ist der Mensch an meiner Seite
 der Mitmensch,
 der mich braucht-
 ist irgendwie nicht klar!

Und Jesus erzählt die berühmte Geschichte, in der es genau darum geht
 den Nächsten zu erkennen -
 sein Herz finden zu lassen
 barmherzig zu sein -
 Laß den anderen dein Herz finden -
 steht auch schon bei Jesaja -
 ist lange bekannt -
 Liebe deinen Nächsten - er ist DU - las ich einmal in einem Buch
 Tolle Übersetzung
 Laß deinen Nächsten dein Herz finden -
 er ist DU -
 oder Du - könntest ER sein -

Wir hören die Geschichte - von dem armen Tropf ,
 der auf dem felsigen und gefährlichen
 Weg von Jerusalem - 800 Meter hoch
 nach Jericho ist - 200 Meter unter dem Meeresspiegel - ist ,
 und der von Räubern überfallen wird
 und halb tot liegen bleibt.
 Verwundet - blutüberströmt -
 liegt er da - könntest du sein !
 und zwei, die zum Establishment gehören -
 Pikanterweise - Priester und Levit ,
 die sich auch in der Schrift gut auskennen
 gehen vorbei
 ihr Herz ist - **vorübergehend geschlossen** -

könntest du sein...

Die kleine Transferleistung:

Liebe deinen Mitmenschen - ER ist DU

DU könntest ER sein -

Mit meinen Konfirmandinnen und Konfirmanden -

übe ich diese Transferleistung

Zwei stellen sich einander gegenüber ,

beschreiben sich

wertschätzend - so die Regel -

Dann nehme ich einen großen Spiegel - und halte ihn dazwischen.

Dann siehst du im anderen plötzlich dich selbst -

Ich hoffe, das bleibt hängen

Liebe deinen Nächsten - ER ist DU

Du könntest ER sein -

Laß ihn dein Herz finden -

wenn er es braucht

Was würdest du wollen - wenn du da lägest , halb tot geprügelt - ? -

genau das ,

was der Mensch aus der Gegend von Samarien tut - der entfernte Vetter -

von dem man sich schon länger getrennt hatte -

Genau das würdest du wollen, wenn du da liegst,

was er tut

der mit dem anhaltenden verweilenden— sich kümmernden Herz

läßt sein Herz finden

und nimmt Öl - die Wunden zu reinigen

versorgt dich - und ist

einer, der da ist

aus der Kraft der Liebe handelt -

herrlich - wer Liebe lebt -

die Power auf die Straße bring - erlebt Unsterblichkeit

das Opfer überlebt

die Geschichte – seine und die des Samariters - wird bis heute erzählt

das tut gut -

Aber - was ist mit den beiden, die vorüber gehen -

das Herz vorübergehend geschlossen -

Da könnte man leicht den Stab über diese Menschen brechen -
 tue ich aber nicht ,
 weil ich selbst erlebt habe, wie schnell sich das Herz verschließen kann
 und auf einmal nimmst du dich selbst gar nicht mehr wahr -
 und den anderen Menschen erst Recht nicht
 und Gott ist auch weit weg
 und auf einmal erschrickst du vor dir selbst -
 weil du so, so lieblos geworden bist -
 wie du nie sein wolltest -

Habe ich erst vor kurzem erlebt und kann die Geschichte erzählen:

Ein Handwerker nervt schon seit Monaten - es geht um viel - auch um viel Geld, viel
 Verantwortung, kostet Nerven - in der Pandemie liegen die so blank !
 Ich telefoniere mit einem Rechtsanwalt und der fragt mich:
 Was wollen Sie denn eigentlich -
 Ich sage: Am liebsten würde ich den am Boden sehen!
 Der Rechtsanwalt sagt: Ui, ein steiler Satz aus dem Mund eines Pfarrers -
 und ich erschrecke vor mir, weil er recht hat.

Und tatsächlich sitze ich abends auf der Terrasse und schaue in den Himmel - Dialog mit Gott -

Das heute war ich gar nicht
 Doch - das warst genau du - da war dein Herz vorübergehend geschlossen - sagt die Stimme.
 Hast du vergessen:
 Gnädig und barmherzig - bin ich - HERR - geduldig und von großer Güte -
 hast du die Liebe vergessen?
 Ja , ich war so unbarmherzig!
 Herz geschlossen -
 vorübergehend geschlossen -
 so war ich
 Gut ,dass du es merkst - sagt die Stimme
 ist ja nichts passiert -
 Kannst dein Herz ja wieder aufmachen -
 - sagt die Stimme

Ja , sage ich - denke - das ist Gnade -

Diese Erfahrung hat mich erschüttert
weil sie mir zeigte wie schnell man der Mensch
werden kann,
dessen Herz vorübergehend geschlossen ist -
der vorüber gehen würde,
wohl auch an dem, der am Straßenrand liegt.
Und ich bin so dankbar für diese Erfahrung,
denn ich habe gespürt wie wichtig es ist
Mit Gott in Verbindung zu bleiben!

Wenn der Dialog mit Gott abreißt
verlierst du dich selbst
und den Menschen
an deiner Seite -
Herz - verschlossen -
irgendwie ist das noch Leben
aber ohne die Erfüllung der Liebe
und du wirst wie einer von denen,
die vorüber gehen -
und im tiefsten Herzen willst du das wirklich nicht!
Und musst du auch nicht -
das ist die gute Nachricht!

Wer Liebe lebt
(er)lebt Unsterblichkeit

Der Mensch, der sich in der Schrift gut auskannte -
hat das genau verstanden:
Wer von den dreien ist dem Mann,
der von den Räubern überfallen wurde, als Mitmensch begegnet? fragt Jesu -
Der Mitleid hatte
sein Herz finden ließ -

Genau das ist der Plan - mach das und du findest das Leben -
jetzt und sicher auch in der kommenden wunderbaren Welt -

				Amen -
18.	10.39.40	2.00	CV - Raum	What a wonderful world in einer Bearbeitung von Carsten Gerlitz
19.	10.41.40	3.00	Bekennende Fürbitte Mit Gesang Pult 1& 2 Raum	Wir treten in Gebet und Fürbitte vor Gott – bekennen Ihn und unseren Glauben an Ihn in unserem Gebet.
			Pult 1	Ewiger Gott – himmlischer Vater – der auch ist wie eine Mutter – Wir bekennen Dich als die Kraft , die Himmel und Erde in Liebe geschaffen hat. Und wir danken Dir Du hältst die Welt im Dasein – Unser Leben Unser Hoffen Unseren Glauben Wir bitten – bleibe bei uns – Halte du unser Herz offen – So dass es der Mensch, der uns braucht finden kann Wir bitten: HERR , erbarme dich : Kyrie eleison 0.30
			Pult 2	Pult 2 : Ewiger Gott – wir bekennen dich als den Sohn In dem die Liebe in besonderer Weise erkennbar wurde Mensch unter Mitmenschen war – Der Liebe lebte Die ihn sogar durch den Tod trug Wir bitte: Erhalte uns in der Liebe, die stärker ist als der Tod wir bitten: HERR, erbarme dich – Kyrie eleison.
			Pult 1	Ewiger Gott – Kraft des Geistes – Der jeden Augenblick von Weltzeit zu Weltzeit Diese Schöpfung in Liebe durchweht Wir bitten –

				<p>Schenke uns die Kraft – den Mut – die Geduld Zu barmherzigem Handeln – Da wo wir sind So wie wir sind – Mit denen, die das brauchen – Wir halte uns im Flow deiner Liebe – Denn wer Liebe lebt findet das Leben Jetzt und hier und sicher auch in der kommenden Welt</p> <p>Wir bitten : HERR, erbarme dich Kyrie eleison</p> <p>Wir hören den cv – mit dem hebräischen Lobgesang Osséeh Schalom – Der Du Frieden schaffst in der Höhe</p>
20.	10.45:40	3:10	Chorus Vi- canorum/ Raum	Osséeh Shalom - Melodie Nurith Hirsh – Satz Michael Grill
21.	10.48:50	1:15	Vater unser Segen Pult 1/ Gem	<p>Gemeinsam können wir beten wie es uns Jesus gelehrt hat:</p> <p>Vater unser im Himmel Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>
22.	10:49:10	3.00	Pfarrer	Wenn Sie mit uns im Anschluss an diesen Gottesdienst in Gespräch kommen möchten , sind wir

			Gem/Chorus	<p>für Sie da. Sie erreichen uns von 11.30 – 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 033205 62476. Wenn Sie mehr über unsere Gemeinde erfahren wollen, besuchen Sie uns gerne persönlich oder auf unserer Website : Kirche-Michendorf-wildenbruch.de Wir sind immer und anders für Euch da! Gemeinsam singen – um Gottes Segen bitten – Komm, Herr segne uns im Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 170 – Strophen 1-4</p> <p>1. Komm, Herr, segne uns, / dass wir uns nicht trennen, / sondern überall / uns zu dir bekennen. / Nie sind wir allein, / stets sind wir die Deinen. / Lachen oder Weinen / wird gesegnet sein.</p> <p>2. Keiner kann allein / Segen sich bewahren. / weil du reichlich gibst, / müssen wir nicht sparen. / Segen kann gedeihn, / wo wir alles teilen, / schlimmen Schaden heilen, / lieben und verzeihn.</p> <p>3. Frieden gabst du schon, / Frieden muss noch werden, / wie du ihn versprichst / uns zum Wohl auf Erden. / Hilf, dass wir ihn tun, / wo wir ihn erspähen – / die mit Tränen säen, / werden in ihm ruhn.</p> <p>4. Komm, Herr, segne uns, / dass wir uns nicht trennen, / sondern überall / uns zu dir bekennen. / Nie sind wir allein, / stets sind wir die Deinen. / Lachen oder Weinen / wird gesegnet sein.</p>
23.	10.52:10	0:25	Pfarrer	<p>Wir gehen in die Welt und wir gehen nicht allein , wir bitten dich oh HERR laß Frieden bei uns wohnen und Segen mit uns sein.</p> <p>Der HERR segne dich und behüte dich Der HERR lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig. Der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.</p>

24.	10.52:35	0.15	Raum / Orgel Orgel	AMEN, AMEN AMEN
25.	10.52:50	3.00	Nachspiel/ Orgel	Orgel Solemn Processional (Andrew Flecher)